

# GEMEINDEBRIEF

## *aus Herzfeld*

September-Dezember

Erntedankfest 2023

Nr. 133



**Wenn Dank der ständige Begleiter  
in unserem Denken, Fühlen  
und Handeln ist,  
dann werden Denken, Fühlen  
und Handeln  
unter dem Segen Gottes stehen.**

*Friedhold Vogel*

*Liebe Gemeinde,*

das nächste große Fest in unseren Kirchen gibt das Thema für diesen Gemeindebrief vor: Erntedank. Streng genommen sind es zwei Themen, wobei eines davon betont wird, weil es vielleicht nicht mehr selbstverständlich ist: das Danken.

Zuerst aber der erste Aspekt: die Ernte. Beschenkt werden. Versorgt sein. In unseren Breiten ist das für die allermeisten so selbstverständlich, dass es keiner Erwähnung wert zu sein scheint. Dass das eine sehr eingeschränkte Sicht ist, ist uns schon bewusst. Ein Blick auf die Nachrichtenlage rund um die Ausfuhr von Getreide aus der Ukraine über das Schwarze Meer zeigt, wie sehr der Hunger in der Welt davon abhängt, ob Menschen es schaffen, friedlich miteinander umzugehen. Übrigens: das zentrale Ziel der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“, die im Jahr 2015 auf einem UN-Gipfel in New York verabschiedet wurde, lautete: Der Hunger weltweit wird beendet! 2030! Ist es in sieben Jahren zu schaffen, den Hunger von 735 Millionen Menschen zu beenden?

Ein menschenwürdiges Leben führen zu können, sich ausreichend mit den Gütern des alltäglichen Lebens versorgen zu können – das ist keine Selbstverständlichkeit. Das spüren die Menschen auch in Bergkarabach gerade: wo Menschen ausgehungert werden... während Europa zuschaut.

Und klar ist: auch wenn wir uns auf unsere eigene Tüchtigkeit verlassen können... dass wir versorgt werden, das hängt nicht nur von uns ab. Wir können nicht alles, was wir brauchen, selbst machen. Letzten Endes gilt das, was auf dem Schild steht: „Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir. Wir danken dir dafür.“



Wenn ich das einsehe, dann wird auch der zweite Schritt selbstverständlicher: Gott zu danken. Und das gilt ja nicht nur für die Ernte, für die Versorgung mit Lebensmitteln. Das gilt zum Beispiel auch für ein Leben in Frieden und Sicherheit. Wahrlich keine Selbstverständlichkeit mehr, sondern Grund zum Danken. Und das sollten wir tun. Ausführlich und aus vollem Herzen!

*Ihre Pastorin Alena Saubert*





# Erntedankgottesdienste



**17. September 2023**

9:00 Möllenbeck

10:30 Karrenzin

**24. September 2023**

9:00 Wulfsahl

10:30 Ziegendorf

**1. Oktober 2023**

10:30 Herzfeld

**Und hier noch ein Hinweis für das Schmücken der Altäre unserer Kirchen:**

**Sie können Ihre Erntegaben bis Samstag 9:00 Uhr an den jeweiligen Kirchen abgeben/ das Ziegendorfer Festzelt ist schon durch das Erntefest versorgt.**

**Vielen Dank allen, die beim Schmücken der Kirchen helfen!**



# Erntedankspende 2023

**„Eine Mutter ist der einzige Mensch auf der Welt, der dich schon liebt,  
bevor er dich kennt.“**



Haben Sie schon mal etwas von Sternenkindern gehört? Kinder, die bereits vor, während oder nach der Geburt sterben, werden heute liebevoll als „Sternenkinder“ bezeichnet. Nicht jede Schwangerschaft endet mit der Geburt eines gesunden Kindes. Den Tod des eigenen Kindes möchte kein Elternteil erleben. Dennoch müssen sich einige Eltern bereits sehr früh von ihrem Kind verabschieden. Tiefe Trauer, Ohnmacht, Hilflosigkeit, all diese Gefühle brechen über die Eltern, die Familien herein. Oft

sind Angehörige und Freunde in dieser Situation hilflos, wissen nicht wie sie helfen, wie sie den Betroffenen beistehen können.

Diese Erfahrung machten auch einige Frauen aus Parchim, deren Kinder während der Schwangerschaft bzw. kurz nach der Geburt verstarben. Sie mussten feststellen, dass es in ganz Mecklenburg keine professionelle Hilfe gab. Diese eigene traurige Erfahrung und Betroffenheit veranlasste sie, 2021 den Verein „Polarstern e.V.“ zu gründen. Die 7 Vereinsmitglieder, 5 Frauen und 2 Männer, haben zusammen 13 Sternenkinder. Man muss nicht selbst betroffen sein, jeder kann Mitglied in diesem Verein werden und diese wichtige Arbeit mit seiner Mitgliedschaft unterstützen.



Der Verein hilft durch Gesprächsangebote, sei es in Gesprächsgruppen oder in Einzelgesprächen. Dabei bietet der Verein auch den Eltern Hilfe an, wo der Verlust schon Jahre oder Jahrzehnte zurück liegt. Die Vereinsvorsitzende hat sich für ihre ehrenamtliche Arbeit zur Trauerbegleiterin ausbilden lassen. Diese Weiterbildungen sind sehr wichtig, um professionell helfen zu können. Leider erhält der Verein von staatlicher Seite nur eine sehr geringe finanzielle Unterstützung. Die Arbeit des Vereins ist rein ehrenamtlich, dennoch werden Gelder benötigt, um z. B. Gruppenabende zu organisieren. Betroffene Eltern werden zu Kreativabenden eingeladen, es wird gemeinsam gebastelt, das Material dafür muss eingekauft werden. Diese Bastelangebote sollen in besonderer Weise die verstorbenen Kinder sichtbar machen und an sie erinnern. Gerade zu den Festtagen wie z. B. Ostern und Weihnachten, wo die Familie zusammenkommt, ist der Verlust besonders spürbar. Für alle Angebote des Vereins ist ein „geschützter Raum“, der frei von Urteilen ist und Raum für Trauerarbeit gibt, sehr wichtig. Bei diesen Angeboten, dürfen auch die Väter und die Geschwisterkinder nicht außer Acht gelassen werden. Das ist dem Verein sehr wichtig, denn Männer trauern anders, weil sie die körperliche Veränderung einer Schwangerschaft nicht erlebt haben.

Und auch die Geschwisterkinder brauchen Unterstützung. Manchmal sind sie noch so klein, dass sie gar nicht verstehen können, was da in der Familie passiert ist, aber sie spüren die Veränderungen. Für kleine Kinder gibt es das Buch „Wie Hauke Hase zu den Sternen reist“ und einen Hasen dazu, um das Unfassbare etwas begreiflicher zu machen. Dieses Buch wird dankenswerterweise vom Verein „Sternchenzauber & Frühchenwunder e.V.“ gespendet.



Der Verein „Polarstern e.V.“ gibt den Eltern auch helfende Fachliteratur in die Hände. Das Begleitbuch „Wenn gute Hoffnung Mut braucht“ bekommen Eltern bei einer neuen Schwangerschaft vom Verein geschenkt. Es enthält Achtsamkeitsübungen, Geschichten, Meditationen und Paarübungen, sowie Rituale für die Trauerarbeit. Eine behutsame Begleitung der werdenden Eltern, besonders der Mutter ist in dieser Phase sehr wichtig. Nach Regen kommt Sonne, ein Symbol dafür ist der Regenbogen. Deshalb werden die Kinder, die nach einer Fehlgeburt dann lebend geboren werden, Regenbogenkinder genannt.

Und auch die öffentliche Werbung und weitere Weiterbildungen für Vereinsmitglieder müssen finanziert werden. So möchte der Verein eine Kindertrauergruppe anbieten, sie soll Unterstützung und Entlastung für die Eltern sein, die ja selbst trauern. Auch dafür wäre eine entsprechende Weiterbildung sehr wichtig, die finanziert werden muss.

Und wer möchte, kann dem Verein auch ganz praktisch helfen. Wer kann winzig kleine Mützchen oder unifarbene Deckchen stricken oder häkeln, um die toten Kinder für die Bestattung damit einzukleiden? Gerne würde der Verein auch gestrickte Herzchen oder Sterne an die betroffenen Eltern weitergeben. Unter 01514-1616136 oder E-Mail: [info@polarstern2021.de](mailto:info@polarstern2021.de) kann man sein Hilfsangebot dazu gerne absprechen.

Das persönliche Gespräch, das ich mit Anita Stech, der Vorsitzenden des Vereins in Vorbereitung auf diesen Gemeindebrief geführt habe, hat mich sehr berührt. Ich danke ihr für ihre schonungslose Offenheit und für das Vertrauen, dass sie mir in unserem Gespräch entgegengebracht hat.



**Bitte unterstützen Sie mit einer Spende diese wichtige, ehrenamtliche Arbeit des Vereins „Polarstern e.V.“, damit Eltern, die dieses schwere Schicksal erfahren mussten, Hilfe und Unterstützung bekommen und damit wieder Zuversicht. DANKE!**

Am 2. Advent, am Sonntag, d. 10. Dezember 2023 um 18:00 Uhr findet in der St. Georgenkirche Parchim ein Gottesdienst zum Gedenken an die Sternenkinder statt.  
(Roselie Döllner)

***Die wir lieben, sind nur geborgt. Wann sie gehen, entscheiden wir nicht.  
Wir entscheiden, ob wir die Erinnerung als Geschenk annehmen wollen.  
Niemand ist fort, den man liebt. Liebe ist ewige Gegenwart.  
(Stefan Zweig)***





**Freitag, 20.10.2023**

**16:00 bis 19:00 Uhr**

**Pfarrhaus/Kirche  
Herzfeld**

**Wir starten einen Versuch – und probieren etwas Neues:**

**Für alle Generationen!**

**Für Kinder zusammen mit ihren Familien,  
mit Oma, Opa, Paten...**

**Für alle, die neugierig und gespannt sind, was das  
wohl sein soll...**

**Für alle, die eine große Gemeinschaft erleben wollen.**

## **Kirche Kunterbunt bedeutet:**

### **Feier-Zeit**

**Staunen, Musik, Geschichten,  
Verrücktes und Gedanken  
zu Gott und der Welt.**

### **Aktiv-Zeit**

**Stationen zum Experimentieren,  
Kreativsein, Toben.**

### **Essens-Zeit**

**lecker, fröhlich und mit viel Zeit  
für Gespräche und Austausch**

**Und das  
soll passieren:**



**Es dreht sich alles um die Schöpfungsgeschichte!**

**Wir kommen um 16:00 Uhr zur Kirche, wo uns eine einstimmende Geschichte erwartet.**

Eine Dorfralley führt uns auf verschiedene Gehöfte, wo Stationen aufgebaut sind. Für Kinder und für Erwachsene heißt es in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden: gemeinsames Erforschen, Raten, Ausprobieren.

**Wir kommen noch einmal zur Kirche, wo uns eine abschließende Geschichte erzählt und gespielt wird.**

**Danach wartet im Pfarrhaus ein warmes Essen auf uns alle.**

**Besprecht das alles mal in euren Familien oder mit Bekannten und Freunden – und dann macht euch auf den Weg.**

**Für eine bessere Planung sind wir dankbar für alle, die sich vorher anmelden.**

**Bettina Degel: 0173/ 3601937 oder übers Pfarrhaus (sh. Letzte Seite Gemeindebrief)**

# Nachmittagstreffs



## September

20. Sept. 2023 Barkow

27. Sept. 2023 Wulfsahl

## Oktober

Barkow 18. Okt. 2023

Wulfsahl 25. Okt. 2023

## November

Barkow 15. Nov. 2023

Wulfsahl 22. Nov. 2023

*Ich bin davon überzeugt: Wer wenig sät, der wird auch wenig ernten; wer aber viel sät, der wird auch viel ernten. So soll jeder für sich selbst entscheiden, wie viel er geben will, und zwar freiwillig und nicht aus Pflichtgefühl. Denn Gott liebt den, der fröhlich gibt.*

*2. Korinther 9,6-7*



## Gesprächskreis

Mittwoch, 27. September 2023

Mittwoch, 25. Oktober 2023

Mittwoch, 29. November 2023

Wir treffen uns jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Herzfeld.  
Sie sind herzlich eingeladen.



# Reformationsgottesdienst

Kirche St. Georgen Parchim

31.10.2023, 10:00 Uhr

Wir laden herzlich zum **Regional-Gottesdienst** ein!



## Hubertusmesse

10.11.2023 19:00 Uhr Möllenbeck



## St. Martin mit Laternenumzug

12.11.2023 16:30 Uhr Herzfeld

Mit einem **Familien-Gottesdienst für Groß und Klein** begehen wir in

unserer Gemeinde den St. Martinstag.

Wird uns beim Laternenumzug die **Tür geöffnet**, werden wir dort **Singen!**

**Bitte vergesst Eure Laternen nicht!**

## Gemeinderüste in Graal-Müritz

3.-5.11.2023

Wir dürfen uns im Haus Wartburg in Graal Müritz einquartieren. Von Freitagabend bis Sonntag nach einem Gottesdienst und einem Mittagessen dürfen wir: Ostseeluft schnuppern, Ausflüge genießen, singen, beten und kraftvolle Gedanken wagen...

Herzliche Einladung!



# Totensonntag/Ewigkeitssonntag

26. November 2023 in Wulfsahl und Herzfeld

In den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag denken wir an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Herzlich und besonders eingeladen sind alle Angehörigen, die einen Trauerfall zu beklagen haben. Für jeden Verstorbenen zünden wir eine Kerze an und beten für die Verstorbenen und für alle, die um sie trauern.



## Samstag vor dem 1. Advent

Adventsbasar rund um die Ziegendorfer Kirche, 15-18 Uhr



Herzliche Einladung zu einem festlich-leuchtenden Start in den Advent. Auf dem Kirchhof rund um die Ziegendorfer Kirche wird ein Adventsbasar aufgebaut, zum Ende hin locken uns Orgelklänge in die Kirche, wo wir miteinander Adventslieder anstimmen.

## 1. Advent in Herzfeld

Gottesdienst am 3.12.2023 um 10:30 Uhr



15 jugendliche Bläser unter Leitung des Landesposauwartes Martin Huss werden diesen Gottesdienst mitgestalten.





## ✻ VERANSTALTUNGEN ✻



**Kindergottesdienst** feiern wir zu besonderen Festen im Kirchenjahr, zu Gemeindefesten und besonderen Ereignissen



**Christenlehre ist immer am letzten Donnerstag im Monat:**

16:45 Uhr im Pfarrhaus Herzfeld

Wer hat Interesse, mit den Kindern eine **musikalische Frühförderung** zu besuchen? Anfragen und Absprachen immer gern bei Bettina Degel, 0173/3601937



**Konfirmanden treffen sich am Mittwoch:**

16:30 – 17:30 Uhr Pfarrhaus Herzfeld



**Bibliothek im Pfarrhaus Ziegendorf:**

Mittwoch und Freitag, 17:00 – 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin Bettina Degel

### **Herzlichen Dank für jede Spende und finanzielle Unterstützung!**

Ob das Bauen an unseren Kirchen und Gebäuden, ob die Gemeindegemeinschaft mit allen Generationen, ob die Orgeln in unseren Kirchen: immer wieder interessieren sich Menschen dafür, die Arbeit der Kirchengemeinde zu unterstützen. Vielen Dank dafür!

Hier ist für alle sichtbar die Kontonummer der Kirchengemeinde Herzfeld.

Spendenquittungen werden ausgestellt.

Bitte geben Sie den Zweck an, für den Ihre Spende eingesetzt werden soll!

IBAN: DE 53 5206 0410 0005 3411 32 BIC: GENODEF 1 EK 1

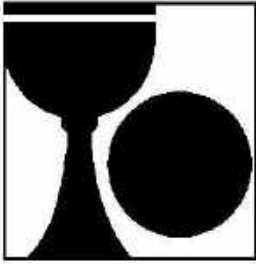
Impressum: Evangelische Kirchengemeinde Herzfeld

Redaktion: R. Döllner, M. Wulff, A. Saubert

Bilder: image. Arbeitshilfen für Öffentlichkeitsarbeit

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 400 Stück





# • GOTTESDIENSTE •



| Sonntag                 | Datum      | Herzfeld   | Möllenbeck | Wulfsahl | Ziegendorf | Karrenzin |
|-------------------------|------------|--|------------|----------|------------|-----------|
| Erntedank               | 17. Sep 23 |  | 9:00       |          |            | 10:30     |
| Erntedank               | 24. Sep 23 |  |            | 9:00     | 10:30      |           |
| Erntedank               | 01. Okt 23 | 10:30  |            |          |            |           |
| 18.So.n.Tr.             | 08. Okt 23 |  |            |          |            |           |
| 19.So.n.Tr.             | 15. Okt 23 |  |            |          |            |           |
| Kirche<br>Kunterbunt    | 20. Okt 23 | 16:00 Uhr - 19:00 Uhr in Herzfeld  |            |          |            |           |
| 20.So.n.Tr.             | 22. Okt 23 | 10:30  |            |          |            |           |
| 21.So.n.Tr.             | 29. Okt 23 | 10:30  |            |          |            | 9:00      |
| <b>Reformation</b>      | 31. Okt 23 | 10:00 Regionalgottesdienst in Parchim St. Georgen                        |            |          |            |           |
| <b>Gemeinderüste</b>    | 3.-5. Okt  | Graal-Müritz   |            |          |            |           |
| <b>St. Hubertus</b>     | 10. Nov 23 | 19:00 Hubertusmesse in Möllenbeck  |            |          |            |           |
| <b>St. Martin</b>       | 12. Nov 23 | 16:30 Martinsgottesdienst für Groß und Klein in Herzfeld                 |            |          |            |           |
| Volkstrauertag          | 19. Nov 23 | 10:30  |            |          | 9:00       |           |
| Buß- und Betttag        | 22. Nov 23 | 18:00 Andacht in Herzfeld  |            |          |            |           |
| <b>Ewigkeitssonntag</b> | 26. Nov 23 | 10:30  |            | 09:00    |            |           |
| 1.Advent                | 3. Dez 23  | 10:30  |            | 14:00    |            | 15:00     |
| 2.Advent                | 10. Dez 23 | 10:30  | 14:00      |          | 15:00      |           |
| 3. Advent               | 17. Dez 23 | 10:30 Geschichten und Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit in Herzfeld |            |          |            |           |
| <b>Heiligabend</b>      | 24. Dez 23 | 17:00  | 14:00      | 16:00    | 15:00      | 15:00     |
| <b>1. Weihnachtstag</b> | 25. Dez 23 | 10:30  |            |          |            |           |
| <b>Silvester</b>        | 31. Dez 23 | 17:00  | 15:00      |          | 16:00      |           |

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herzfeld

Fritz-Reuter-Str. 18, 19372 Herzfeld

Mail: [herzfeld@elkm.de](mailto:herzfeld@elkm.de)

[www.kirche-mv.de/herzfeld.html](http://www.kirche-mv.de/herzfeld.html)

Pastorin Alena Saubert, Tel.: 038725/20245

Mitarbeiterin im Gemeindeaufbau Bettina Degel, Tel.: 0173/3601937

Friedhofsverwaltung Frau Stecker, Dienstag und Donnerstag

zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr unter der Rufnummer 03843/46 47 440